

# **A Story**

**von Dragia**

online unter:

**<https://www.testedich.de/fanfiktions/fantasy-magie/andere-fanta>**

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Einleitung

Das war mal eine Deutsch Geschichte die ich mal im Unterricht vorgelesen hab.....der  
Gewichtsausdruck des Lehrers war so:



## Kapitel 1

Eines Schultages ging die Klasse 7c mit dem Deutschlehrer auf eine mysteriöse Fahrt zu einem Zoo, weil es mal wieder Wandertag war. Obwohl sie nicht ahnten was geschehen würde, freuten sie sich sehr, vor allem Daria, Katja und Ayn. Diese waren besonders gespannt was sie alles erleben könnten. Dagegen waren Alex, Max, Stefan, Daniel und Jasper völlig gelangweilt: „Was ist denn schon besonders an Tieren die in Käfigen rumlaufen und dich anknurren!“, fragte Alex und schaute auf Stefan.

„Obwohl ich nichts damit zu tun habe, schaust du mich an als wäre das alles meine schuld!“

„Darf man sich nicht mehr ankucken, oder was!“, erwiderte Alex und setzte sich auf eine Bank.

„In einem Zoo kann man sicher auch viel Spaß haben!“, Herr Menden kam zu den Jungs und wollte ihnen sagen wie toll es in einem Zoo auch sein kann. Doch diese ignorierten ihn, weil sie keine Interesse an Zoos zeigten. Ein hässlicher kariertes Bus kam plötzlich aus dem nichts und stand vor ihnen. Alle sahen den Bus mit verwunderten Blicken an:

„Was ist das den für ein gammel Bus?“, Jasper erschien neben Katja.

„Hör auf dich so dumm anzuschleichen das nervt“, Katja vermied einen Blickkontakt und stieg mit Daria und Ayn in den hässlichen Bus. Jasper stand traurig da: „Was hab ich nur getan?“

Alle drängten sich in den Bus, er war so staubig das die meisten anfangen zu husten. Ayn hustete am meisten, sie sagte mit ächzender Stimme: „I-ich krieg keine Luft mehr!“

„Hör auf dich so blöd zu benehmen, das kann man aushalten!“, Daria lachte mit Katja los, weil Ayn

„ Das ist nicht witzig!"

Die meisten hatten Spaß im Bus als plötzlich der Busfahrer die Richtung änderte. Der Weg wurde plötzlich so steinig das der Bus wackelte.

Der Busfahrer zeigte keine Reaktion.

„ Wie kann er das nicht bemerken?" , Ayn hörte auf zu husten.

Der Himmel wurde rot, es dämmerte. Der Bus hielt plötzlich an.

Herr Menden war viel zu erstaunt um etwas zu sagen. Die Türen gingen auf, der Bus senkte sich und kalte Luft drang in den Bus hinein. Der Deutschlehrer rannte zum Anfang des Buses, damit er seine Wut auf ihn auslassen konnte, doch da war niemand. Der Busfahrer war verschwunden. Die Schüler liefen raus, alles war so schwarz, die Bäume trugen keine Blätter und es herrschte Finsternis.

„ Da!" , Daria ging ein paar Schritte hinter den Bus, dort stand ein alter verlassener Zoo. Das Tor bewegte sich hin und her.

„ Daria bleib da weg!" , Herr Menden griff sie noch rechtzeitig am Arm.

Max kam angelaufen: „ Alter wie cool, das nenn ich mal einen Zoo!"

Er lief dümmlicherweise rein, sodass plötzlich alle hinterher liefen.

„ Ah kommt doch einfach, dann ist es eben ein Besuch im alten Zoo" , Max schrie von hinten zu ihnen rüber, aber Herr Menden gefiel das überhaupt nicht.

„ Solange ihr nichts anfasst, ist es in Ordnung!"

Joey war der letzte der hineingehen wollte, denn er hatte etwas im Bus vergessen. Plötzlich schlossen sich die Tore des Zoos.

„ Hey, ich wollt doch mit" , er war verärgert.

„ Ah warte einfach, es dauert nicht lange" , schrie Daria in Richtung Joey und verschwand. Der ganze Zoo war niedergeschlagen worden. Es schien vergessen worden zu sein.

„ Ich glaube wir sollten lieber gehen. . . , meinst du nicht auch Stefan?" , Max stand besorgt an einem Käfig, wo ein toter Elefant lag, seine Knochen ragten aus dem Fleisch heraus.

„ Ah was, das ist doch besser als ein gewöhnlicher Zoo, was soll uns schon passieren. "

Etwas bewegte sich im Busch, eine schwarze Gestalt beobachtete sie, seine Augen glänzten vor Gier und wartete nur darauf sie anzugreifen. . .

„ Katja hast du das gesehen?" , Daria sah auf den Busch: „ Da ist doch was"

„ Ah nein das bildest du dir nur ein" , Katja sah sie an, doch diese war viel zu beschäftigt auf den Busch zu starren.

„ Komm jetzt!"

Wie aus dem nichts schoss etwas an ihnen vorbei, eine große gefiederte Gestalt stand vor ihnen, es schien zu bluten.

Alle bekamen Panik den es flog genau auf sie zu, es war ein Adler, seine Knochen ragten heraus und Blut floss aus seinem Maul, der Kopf war zur Hälfte abgerissen.

„ Was ist das denn!" , Stefan ging näher dran, als es ihn plötzlich angriff, der Raubvogel schmiss ihn zu Boden und zerfetzte seine Kleidung.

„ Alex hilf mir, Aleeeex! aaah!"

Der Adler zielte genau auf die Augen, Stefans Hände waren voller Blut. Alle starrten einsetzt auf ihn. Er bewegte sich plötzlich nicht mehr.

„Nein das-Das kann nicht sein! Stefan steh auf, steh bitte auf, Stefaaaaan!“, Paulina konnte es gar nicht Die leblose Gestalt lag nun da. Der Vogel flog an ihnen vorbei. Alle trauerten über ihn, den Schmerz vergaßen sie nicht.

„Paulina, du kannst ihm nicht mehr helfen. . .“, Jenny stand neben ihr und sah sie an.

„Wie konnte das nur passieren?“

Mit ängstlichen Blicken rannten sie zum Tor. Es war verschlossen.

„Joey mach schnell dieses verdammte Tor auf!“, Jasper starrte auf Joey.

„Jasper ich kann das Tor doch gar nicht aufmachen, ich komm doch selber nicht rein!“

„Oh nein, das kann nicht sein!“, Jasper war am Boden zerstört.

Dann sagte Ayn: „Falls wir das überleben, gebe ich euch hundert Euro, weil ich euch sehr gern hab und ich nicht sterben will“

„Wirklich?“, Daria und Katja starrten sich mit strahlenden Augen an.

„Ja, aber es ist sehr unwahrscheinlich, dass wir überleben. . .“

Max rannte plötzlich in die andere Richtung des Zoos, wo eine Karte war.

„Ich weiß was ich jetzt tue!“

Auf der Karte war eine Telefonleitung eingraviert.

„Nein Max warteeee!, Alex lief ihm hinterher und somit auch die Hälfte der Klasse.“

„Das glaub ich jetzt nicht“

Ayn starrte auf die Lichtung, wo sie verschwunden waren. Doch man sah nichts. Daria, Ayn, Katja, Daniel,

Erol und Herr Menden waren nur noch da. Daniel, welcher so vernünftig war nicht den anderen hinterher zu rennen, schaute um sich.

„Daria“

„Warte kurz Daniel“

„Daria!“

„Moment!“

„Dariaaaa“

„Was hast du!“

„Da ist was im Busch“

„Wie?, schon wieder?“

Rote Augen sah man wieder im Busch.

„Bleibt lieber alle ganz still stehen“, sagte Katja.

Die Augen der Gestalt schlossen sich wieder, plötzlich rannten alle 6 in die andere Richtung. Als sie plötzlich anhielten.

„Oh, mein Gott“, Daniels Gesichtsausdruck wurde finster.

„Ein Affe!“

Der Affe schaute sie mit einem mürrischen lächeln an, seinen Kopf hielt er in der linken Hand. Blut floss aus seinen Wunden.

„Warum stirb der nicht?“, Ayn schaute auf Daria.

„Zombies?. . . . Obvious?“

Der Affe warf plötzlich sein Kopf in die Richtung der Schüler. Erol fing ihn auf.

Daria hatte recht es war nur eine Ablenkung. Der andere Körper des Affen stürzte sich auf Erol.

Dieser sprang an die Seite, den Kopf lies er fallen.

„Ich hab mir mein Fuß verstaucht!“, schrie er verzweifelt.

Herr Menden zog die 3 mit sich: „Schnell wir müssen weg!“ Als sie in der Finsternis verschwanden hörte man ein verzweifelndes Schrein.

„Jetzt auch noch Erol!“, Katja fing an zu weinen, als Daria dies sah musste sie auch trauern. Ayn, Herr Menden und Daniel blieben stark.

Sie schlichen an Käfigen vorbei, an Zombielöwen, Riesenspinnen, Zombiebären, Tintenfischen und kamen an einem riesigen Baumhaus an. Das können wir doch als Versteck nutzen. Herr Menden nickte. Sie liefen voller Erleichterung in das Baumhaus. Tollerweise holte Daria eine Schokoladentafel aus ihrer Tasche raus.

„Das können wir uns teilen“. Ayn holte ihr Handy raus und sah auf den Kalender: („Wie lange werden wir hier wohl noch bleiben?“), fragte sie sich als sie etwas draußen hörten.

Das erste was sie erblickten war eine Blume, welche als einzige noch nicht verwelkt war.

„Hey das ist ein Stiefmütterchen!“

Ayn, damit wir überleben können müssen wir nun genau auf das Geräusch achten!“, Herr Menden sah sie an.

„Ja mach ich doch!“

Wieder tauchten in einem Gebüsch die roten Augen der Gestalt auf. Diesmal kam die Gestalt raus. Sie war ungewöhnlich groß.

„Das war die ganze Zeit ein Wolf!“, Daniel war erstaunt.

„Schnell raus!“, Daria rannte raus, Katja und Ayn folgten ihr.

(„Ich denk mal sie haben es auf die leichte Beute abgesehen“), dachte sich Daria und schaute auf Katja.

Es war nicht nur 1 Zombiewolf es war ein ganzes Rudel davon.

„Daria, der Anführer hat es auf uns abgesehen!“

„Lauft!“, schrie Daria zu ihnen und lief los.

Beide rannten hinterher.

Beim laufen fragte Ayn: „Was ist mit Herr Menden und Daniel?“

„Das Leben ist wohl auch für sie nun zu Ende!“

Der Rudelanführer rannte los, sein Körper sah gerade auch nicht besser aus als die der anderen Tiere, doch er war ungewöhnlicherweise 2 Meter groß.

„Schnell weiter!“

Sie liefen so schnell sie konnten zum Tor und hofften, dass es geöffnet war.

„Das ist unser Ende, das Tor wird geschlossen sein“, Daria starrte auf die Erde, selbst ihr haben ihre Worte nicht gefallen, aber es gab keine Möglichkeit mehr zu entkommen.

Das Tor war nun zu sehen, es war geschlossen.

„Ich hoffe wir sehen uns noch in einer anderen Welt wieder“, die Freunde sahen sich weinend an.

Der Wolf fletschte seine Zähne und sprang mit ausgefahrenen Krallen auf sie zu. Eine ganze Klassen musste sterben.

